merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de
| ISSN 0176-9418

merz
ZEITSCHRIFT FÜR MEDIENPÄDAGOGIK

Aktion Jugendschutz (ajs) (2013). Acht- bis Dreizehnjährige. Wir sind doch keine Babys mehr! Schriftreihe Medienkompetenz, Band 2. Stuttgart: Aktion Jugendschutz Baden- Württemberg, 68 S., 6,00 €.

Beitrag aus Heft »2014/01: Machtmittel Medien – Pädagogik ohne Macht«

Zwischen acht und 13 Jahren gibt es im Leben von Heranwachsenden eine schwierige Phase – der Übergang zwischen Kindheit und Jugend. Deshalb konzentriert sich Band 2 der Schriftreihe Medienkompetenz auf diese Gruppe. Was kennzeichnet die Entwicklungsphase der Acht- bis 13-Jährigen? Welche Rolle spielen die Medien? Welche Unterstützung benötigen Kinder für einen kompetenten Medienumgang? Burkard Fuhs geht zunächst auf die Entwicklungsaufgaben und mediale Freizeit von ‚jungen Jugendlichen' und die Bedeutung der Medienkultur für diese ein. Christine Feil beleuchtet daraufhin die Internetnutzung der Heranwachsenden. Nutzungshäufigkeit, Nutzungsdauer, Motive für und Einflüsse auf die Internetnutzung werden hier beschrieben. Ursula Arbeiter widmet sich einem anderen wichtigen Thema, den sozialen Netzwerken.

Es gibt durchaus kindgerechte Angebote, die diese dabei unterstützen, zunächst in einem geschützten Surfraum Erfahrungen zu sammeln. In ihrem Beitrag stellt Arbeiter exemplarisch zwei Internetseiten für Kinder ab acht Jahren vor: Das SWR-Kindernetz – Netztreff und den knipsclub. Danach widmet sich Michael Gurt der Orientierungsfunktion von Fernseh-Serien wie Two and a half men, Germany's next Topmodel und Berlin Tag und Nacht. Mirjam Niketta geht auf den kompetenten Umgang der Acht- bis 13-Jährigen mit Werbung ein und wie sie diese zu erkennen und zu hinterfragen lernen. Abschließend fasst Nadine Kloos die Herausforderungen medienpädagogischer Elternarbeit zusammen. Dieser Band, herausgegeben von der Aktion Kinderschutz, Landesarbeitsstelle Baden-Württemberg ist ein kompakter Ratgeber für wichtige Lebensbereiche der Acht- bis 13-Jährigen. Alle relevanten Themenfelder – Internetnutzung, Fernsehen, Computerspiele und Werbung – werden kurz und nah an der Praxis erläutert.

Aufgrund der Kompaktheit können nicht alle Bereiche medienpädagogischer Arbeit erfasst werden, aber es ist ein guter Einstieg um sich mit dem Themenfeld und der Altersgruppe auseinanderzusetzen. Daher eignet sich der Band sowohl für Lehrkräfte, Eltern als auch medienpädagogische Fachkräfte.

kopaed verlagsgmbh | Arnulfstraße 205 | 80634 München
kopaed verlagsgmbh | fon 089.688 900 98 | info@kopaed.de | www.kopaed.de